

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Heute stellt sich Soila Lemmetty aus Finnland vor und berichtet von ihrer Forschung zu Lernen am Arbeitsplatz. Mehr dazu lest ihr weiter unten. Wie immer haben wir noch viele weitere spannenden Wettbewerbe und Veranstaltungen für euch zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Dann schreibt uns! Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen, schickt diese gerne an hanna.dewes@eni.uni-stuttgart.de.

Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Wusstet ihr, dass das ENI auch einen Instagram-Account hat? Dort informieren wir regelmäßig über coole Events und tolle News aus dem Bereich „Startup und Entrepreneurship“. Folgt uns gerne: <https://www.instagram.com/eni.unistuttgart/>

Viele Grüße

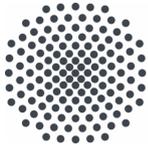
Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

News

Startup Factory mit Stuttgarter Beteiligung im Finale

Der rasante technologische Wandel, die demografische Entwicklung und die Herausforderungen der Dekarbonisierung gehören nur zu einigen der Herausforderungen, mit denen unsere Gesellschaft konfrontiert ist. Es bedarf innovativer Lösungen, um diesen Veränderungen zu begegnen und proaktiv eine lebenswerte Zukunft in Wohlstand gestalten zu können.

Der Leuchtturmwettbewerb „Startup Factories“ soll bereits vorhandene Potenziale in der Gründungs- und Innovationsförderung intensiver nutzen und stärken. Dafür sollen fünf bis zehn Startup Factories als zentrale Anlaufstelle für [Startups und Innovationsschaffende](#) aufgebaut werden. Das Besondere: Die Verbünde setzen sich aus öffentlichen sowie privatwirtschaftlichen Institutionen zusammen und vereinen das Beste aus beiden Welten, um einen gelungenen Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Wirtschaft zu ermöglichen.



Universität Stuttgart

Die Universität Stuttgart hat gemeinsam mit baden-württembergischen Verbundpartnern die erste Wettbewerbsphase gemeistert.

Mehr dazu lest ihr unter <https://www.traces.uni-stuttgart.de/aktuelles/Startup-Factory-mit-Stuttgarter-Beteiligung-im-Finale/>

Mach mit bei der Umfrage des Deutschen Startup Monitors!

Die Umfrage für den Deutschen Startup Monitor ist gestartet. Du bist Gründer*in oder C-Level in einem Startup? Dann nimm jetzt an der Befragung teil und gib Startups und Gründer*innen eine Stimme!

Die deutsche Volkswirtschaft muss sich transformieren. Startups treiben Innovation voran, wie kaum ein anderer. Doch gleichzeitig gibt es viele Hürden – der Fachkräftemangel, lange Verwaltungsprozesse und fehlendes Kapital bremsen Gründerinnen und Gründer aus. Darum ist dein Input gefragt: Vor welchen Herausforderungen stehst du und was braucht das deutsche Ökosystem an Veränderungen?

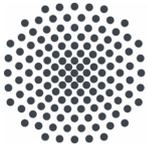
Der [Startup-Verband](#) freut sich, mehr über deine aktuellen Erfahrungen und Herausforderungen im Startup-Ökosystem zu lernen.

Die Umfrage findest du unter <https://umfrage.deutscherstartupmonitor.de/index.php/2024?token=24dsm271&newtest=Y&lang=de>

Drei Fragen an Soila Lemmetty

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Hi, ich bin Soila Lemmetty, ich bin in der Erwachsenenbildung tätig und bin Forscherin an der University of Eastern Finland im Fachbereich Bildung und Psychologie. Meine Forschung konzentriert sich auf Erwachsenenbildung, Kreativität und Innovation am Arbeitsplatz. Dazu leite ich die Forschungsgruppe "Kontinuierliches Lernen am Arbeitsplatz" und das von der Finnischen Akademie finanzierte Forschungsprojekt EDLI (Employee-driven Learning and Innovation). Dieses Projekt zielt darauf ab, das Verständnis für die Zusammenhänge, Voraussetzungen und Folgen von Lern- und Innovationsprozessen im Kontext von Technologie und Polizeiarbeit zu verbessern. 2020 habe ich meine Promotion im Bereich Erwachsenenbildung an der Fakultät für Pädagogik und Psychologie der Universität Jyväskylä abgeschlossen. Meine Doktorarbeit befasste sich mit selbstgesteuertem Lernen am Arbeitsplatz in technologiebasierten Arbeitsumgebungen. Derzeit besuche ich für zwei Wochen die Universität Stuttgart und das ENI mit dem Ziel, mehr über Innovation und



Unternehmertum zu erfahren und mit meinen Kooperationspartner*innen an gemeinsamen Forschungsartikeln zu arbeiten.

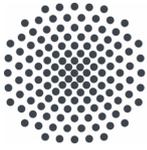
2. Wie bist du zum Thema „Innovation Research“ gekommen?

Die Erwachsenenbildung ist ein breit gefächertes und vielschichtiges Feld, in dem Erwachsene in verschiedenen Kontexten als Entwicklungs-, Lern- und Kreativakteure betrachtet werden. Studien zeigen, dass der Arbeitsplatz ein zentrales Lernumfeld für Erwachsene ist. Ich habe mich mit der Frage beschäftigt, warum und wie Erwachsene am Arbeitsplatz lernen. Eine wichtige Beobachtung ist, dass Lernen häufig am Arbeitsplatz stattfindet, insbesondere in kreativen Problemlösungs- und Entwicklungssituationen. Daher erscheinen Innovationsaktivitäten im Arbeitsalltag als eine entscheidende Plattform für das kontinuierliche Lernen von Erwachsenen in ihrem Beruf.

Ich betrachte Innovation als Prozesse und Ergebnisse, die durch menschliche Aktivitäten, Einstellungen und Fähigkeiten entstehen. Ich sehe insbesondere die Vielfalt auf Gruppenebene, den Wissensaustausch und das kollaborative Lernen als wesentliche Grundlagen für nachhaltige Innovationen, die auch sozialen und menschlichen Wert schaffen. Die Entwicklung solcher Innovationen ist ein Prozess, der sich über die gesamte Organisation erstreckt und eine Pädagogik am Arbeitsplatz, angemessene Unterstützung, Anleitung und Führung erfordert.

3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder die bereits eine kreative Idee haben und diese zur Innovation führen möchten?

Alle Menschen sind von Natur aus in der Lage, zu lernen und kreativ zu sein. In der richtigen Umgebung, durch konstruktive Interaktion mit unterschiedlichen Menschen und mit dem Glauben an die eigenen Fähigkeiten ist es möglich, etwas Bedeutendes und Nützliches zu schaffen. Kleine Ideen können sich zu substantiellen Konzepten entwickeln, und je mehr Perspektiven man einnehmen oder diese Konzepte betrachten kann, desto vielfältiger, wirkungsvoller und nachhaltiger können die Ergebnisse sein. Innovation hat mit Lernen zu tun, und dazu gehört Selbstwirksamkeit- der Glaube an die eigenen Fähigkeiten und die Fähigkeit, sie zu entwickeln- ebenso wie die Unterstützung und die Möglichkeiten, die das Umfeld bietet. Mut, Risikobereitschaft und Freude am Lernen sind hervorragende Voraussetzungen, um Kreativität in Innovation umzusetzen.



Events, Challenges & More

RISE Workshop: IMPACT INNOVATION Workshop von Young Entrepreneurs in Science

am 19. Juni 2024 von 14 bis 16 Uhr

Anmeldung noch möglich per Mail an e4f@eni.uni-stuttgart.de

Welche Wirkung möchtest du mit deiner Forschung erzielen? Mit Blick auf den Golden Circle Framework konzentriert sich dieser Workshop auf das WARUM hinter deiner Arbeit. Erkenne die potenziellen Wirkungsbereiche, die du mit deiner eigenen Forschung schaffen kannst. Young Entrepreneurs in Science ist ein interaktives Workshop-Programm für Promovierende und Postdocs, das dir helfen kann, deinen Unternehmergeist zu wecken! Gemeinsam mit Gleichgesinnten lernst du Methoden und Fähigkeiten, um dein innovatives Potenzial auszuschöpfen.

Growth Alliance Networking Summit [#GANS24](#) - Entdecke die Zukunft der Land- und Ernährungswirtschaft!

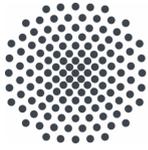
am 20. Juni 2024 von 12 bis 21 Uhr im Kunstverein Familie Montez, Frankfurt am Main

Tickets unter <https://www.eventbrite.de/e/growth-alliance-networking-summit-gans24-futurefarming-tickets-796171880527?aff=oddttdcreator>

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr laden [Rentenbank](#) und [TechQuartier](#) Vorreiter*innen und Gestalter*innen der AgriFood-Branche zum diesjährigen Growth Alliance Networking Summit [#GANS24](#) ein. Auch dieses Jahr werden spannende Themen und Trends mit Transformationspotenzial für die Land- und Ernährungswirtschaft beleuchtet:

- Welches Potenzial bietet die Herstellung pflanzlicher Proteinalternativen für den deutschen Markt?
- Welche Lösungsansätze gibt es für die Verarbeitung von organischem Abfall nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft und
- Wie können wir Biodiversitätsmaßnahmen heute effektiv, messbar und ökonomisch sinnvoll in die Agrarlandschaft integrieren?

Lerne auf unserer Start-up Fair ausgewählte Alumni, sowie den aktuellen Batch des Growth Alliance Bootcamp kennen.



Universität Stuttgart

Design Factory Stuttgart Summer Gala

am 26. Juni 2024 ab 16 Uhr in der ARENA2036, Pfaffenwaldring 19, 70569 Stuttgart

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://www.designfactorystuttgart.de/blog-posts/join-our-summer-gala-on-26-06-24>

Am 26. Juni findet wieder die Summer Gala der Design Factory Stuttgart statt. Es erwartet euch:

- Innovation Showcase: Seht euch die coolen Kreationen der Studierenden an.
- Mix & Mingle: Egal, ob ihr als Studierende auf der Suche nach eurem nächsten Jobangebot seid oder als Industriepartner auf der Suche nach neuen Talenten, der Tindustry-Job-Dating ist der richtige Ort für euch. Wer weiß? Euer nächster Erfolg könnte nur einen Händedruck entfernt sein! Industriepartner können im Voraus ein Ticket kaufen (bitte Scarlett über das Kontaktformular kontaktieren), Studierende sind während der Gala herzlich willkommen.
- Big Ideas Chat: Taucht ein in inspirierende Gespräche mit Studierenden und Industriepartnern über die Zukunft, Innovation und darüber hinaus. Schließt euch mit Gleichgesinnten zusammen, die etwas bewegen wollen.
- Musik und gute Laune: Genießt Musik, leckere Speisen und Erfrischungen in entspannter Atmosphäre.

Startup LEADERSHIP Präsenz-Workshops

Kostenlose Workshops-Reihe bis zum 31. Juli

Weitere Infos und Anmeldung unter <https://aixpress.io/events/anmeldung-startup-xpress-curriculum-leadership-praesenz-workshops/>

Das Leadership CURRICULUM wendet sich an wachsende Startups, die mit ihrer ursprünglichen Aufstellung unzufrieden sind und/oder sich zukunftsgerichtet weiterentwickeln wollen.

Hier bekommst Du Anregungen, kannst Deine Fragestellungen diskutieren, Ideen weiterentwickeln und Dich mit anderen Startups austauschen. Der nächste Workshop findet am 26. Juni statt, das Thema ist „Wer passt zu Euch – Wie sieht der ideale Kandidat aus?“

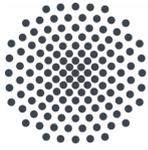
Gründergrillen

am 26. Juni 2024 in der Schankstelle Stuttgart

Weitere Informationen unter <https://startup-stuttgart.de/event/gruendergrillen-am-26-juni-2024/?cn-reloaded=1>

Am 26. Juni findet das nächste Gründergrillen statt!

Sei ab 19 Uhr in der Schankstelle in der Jägerstraße 19 in Stuttgart dabei! Für Drinks und was zum Grillen ist in der Schankstelle natürlich wie immer gesorgt.



Universität Stuttgart

Ab ca. 20Uhr beginnen dann die offenen Pitches. Nutze die Chance und stelle dich und dein Startup beim Gründergrillen in der Schankstelle vor und vernetze dich mit anderen Gründer*innen, Investor*innen und Gründungsinteressierten!

Rendezvous im Schlossgarten von FRAUEN unternehmen

am 4. Juli 2024

Anmeldung unter <https://www.prospektiv.de/rendezvous-stuttgart/>

Du möchtest mehr darüber wissen, welche Chancen und Herausforderungen eine selbständige Tätigkeit bzw. Gründung mit sich bringt? Dann nutze die Gelegenheit am 4. Juli 2024 und hol dir bei 20-minütigen Spaziergängen im Schlossgarten wertvolle Tipps von deinen zwei Wunsch-Unternehmerinnen. Stelle ihnen all deine Fragen und profitiere von ihren Erfahrungen.

Folgende Vorbild-Unternehmerinnen sind mit dabei:

- Petra Bösner-Handelmann von Geschenke stern
- Sinem Ertürk von green bee design
- Elke Müller von compass international gmbh- training, relocation & consulting
- Nina Stegmann von Stegmann and Company – Nina Stegmann Managementberatung
- Brigitte Schäfer von Schäfer Coaching | Beratung | Training
- Elke Schulz von der Kommunikationskochschule
- Heike Wolfangel von der Wolfangel GmbH

Es besteht die Möglichkeit, zwei „Wunsch-Unternehmerinnen“ für die Spaziergänge zu wählen. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Melde dich hier für das Event an: <https://www.prospektiv.de/rendezvous-stuttgart/>

Dieses Event bietet die Initiative FRAUEN unternehmen in Kooperation mit dem Startup Campus 0711 und dem Unternehmerinnen-Netzwerk unique! e.V. an.

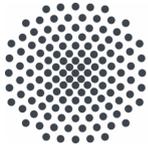
Vortragsabend zum indischen Ökosystem im [frei]raum

am 8. Juli 2024 ab 18 Uhr

Anmeldung unter <https://eveeno.com/149619726>

Indien hat sich in den letzten 15 Jahren zum drittgrößten Start-up-Hub der Welt entwickelt, mit 24.000 Start-ups und über 110 Einhörnern. Im Februar/März besuchten 18 deutsche Hochschulmanager Indien, um mit über 40 Start-up-Zentren zusammenzuarbeiten, darunter auch das DWIH New Delhi. Jetzt kommen unsere indischen Partner zu uns!

Gemeinsam mit Dr. Katja Lasch, Leiterin des DAAD-Regionalbüros in Neu-Delhi, lädt das Transferzentrum TRACES der Universität Stuttgart daher zu einem spannenden Abend mit Vorträgen und Präsentationen zum indischen Gründungsökosystem ein



Universität Stuttgart

Termin: Montag, 8. Juli 2024

Ort: frei[aum], Universität Stuttgart, Vaihingen, Pfaffenwaldring 45 (unter der Mensa)

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Programm

- Begrüßung durch ein Mitglied der Hochschulleitung
- Impulsreferat von Bernhard Grieb, Landeshauptstadt Stuttgart
- Begrüßung durch Dr. Andreas Wahl, ENI
- Vorstellung von TRACES durch Dr. Rubina Zern-Breuer, Universität Stuttgart

Highlight

Keynote zum Thema "Indiens Start-up Eco System erforschen" von Dr. Katja Lasch & Aadishree Jamkhedbar

Erfahrt mehr über:

- Indiens rasantes Start-up-Wachstum
- Zukünftige Technologiesektoren und wissenschaftliches Unternehmertum
- Warum Partnerschaften mit Indien von Vorteil sind

Dr. Gnaneshwar Yadav, CEO und Mitbegründer von TranslaTale, wird auch über seine Erfahrungen in Deutschland berichten.

TranslaTale ist ein Biotech-Startup, das sich zum Ziel gesetzt hat, wissenschaftliche Erkenntnisse in klinische Anwendungen zu übertragen, die von präklinischer bis zu klinischer Relevanz reichen.

Nach dem Vortrag laden wir zu einer Diskussion und zum Networking ein- **Essen und Getränke inklusive!**

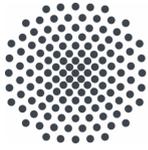
Falling Walls Lab Baden-Württemberg 2024

am 10. Juli 2024 von 14:30 bis 19 Uhr in der ARENA2036

Mehr Informationen unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Falling-Walls-Lab-Baden-Wuerttemberg-2024-00001/>

An der Universität Stuttgart und zahlreichen anderen Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg gibt es eine Vielzahl von Projekten, die das Potenzial haben, zur Lösung aktueller und zukünftiger globaler Herausforderungen beizutragen. Das Falling Walls Lab Baden-Württemberg gibt diesen einzigartigen und innovativen Projekten und Ideen eine Bühne und verbindet und schafft Sichtbarkeit für Nachwuchswissenschaftler*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Am 10. Juli werden die 11 Finalist*innen ihre forschungsbasierten Innovationen in 3-minütigen Pitches auf der Falling Walls Lab Bühne vor einer interdisziplinären Fachjury präsentieren. Der oder die Gewinner*in dieses Pitch-Wettbewerbs erhält die Chance, am



globalen Falling Walls Lab-Finale auf dem Science Summit in Berlin im November teilzunehmen und dort zum „Science Breakthrough of the Year“ gekürt zu werden. Das Falling Walls Lab Baden-Württemberg wird vom Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung (ENI) der Universität Stuttgart gemeinsam mit der Wissensfabrik e. V. ausgerichtet und vom Projekt Elements4Founding (unterstützt von der Vector Stiftung), dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), HEiKA sowie den Universitäten Heidelberg und Konstanz co-organisiert.

Start-up BW Summit 2024 am 11. Juli in Stuttgart – sei dabei, wenn Zukunft geschrieben wird!

am 11. Juli ab 10 Uhr im Haus der Wirtschaft

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://summit.startupbw.de>

Der Start-up BW Summit 2024 ist Messe- und Kongress im Haus der Wirtschaft mit ausstellenden Start-ups, Pitches und Keynotes plus Festival auf dem Börsenplatz mit Musik und lockerem Austausch – und das mitten in Stuttgart. Hier treffen sich Start-ups, die Vertreterinnen und Vertreter der Start-up-Ökosysteme und Unternehmen sowie Investierende aus Baden-Württemberg, Deutschland, Europa und der Welt, um zu pitchten, zu netzwerken, Ideen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

ASAP BW Finale

am 16. Juli 2024

Weitere Informationen unter <https://asapbw.gruendermotor.io/finale/>

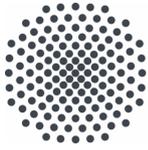
Das ASAP Finale ist ein Hochschulwettbewerb, in dem die besten hochschulnahen Teams aus Baden-Württemberg in 90 Sekunden ihre Startup Ideen pitchten. Die Teams haben hierbei die Möglichkeit, ihre Ideen auf einer virtuellen Bühne zu präsentieren und dabei Preise von bis zu 1.000 € sowie Plätze in weiterführenden Förderprogrammen zu gewinnen. Du möchtest deine Chance nutzen und auch im Finale stehen? Dann bewirb dich noch bis zum 1. Juli 2024 unter <https://asapbw.gruendermotor.io/finale-bewerbung-start/>

4C Accelerator

Bewerbungsfrist: 19. Juli 2024

Weitere Informationen unter <https://mi-incubator.com/en/4c-accelerator/>

Startups mit Medizinprodukten oder In-vitro-Diagnostik (IVD), als Teil der Gesundheitsbranche, haben höhere Hürden zu überwinden als Startups aus anderen Branchen. Gleichzeitig gibt es selten Experten für die branchenspezifischen, stark regulierten



und damit kritischen Themen der 4Cs: Commercialization, Certification, Clinical Studies und Copyright. Zudem ist nicht nur das Know-how in den 4Cs entscheidend, sondern auch deren Integration in das Geschäftsmodell. Dies kann mit der Methode Regulatory Thinking® erreicht werden.

Im 4C Accelerator werden MedTech-Startups und ihre Gründer durch Wissenstransfer in den 4Cs und praktisches Training in Regulatory Thinking® befähigt, die spezifischen Hürden der Gesundheitsbranche zu überwinden. Die Teilnehmer lernen, wie sie die regulatorischen Anforderungen der 4Cs, wie MDR/IVDR, ISO 13485, DSGVO und des deutschen Erstattungs-systems, frühzeitig in ihre Geschäftsmodellentwicklung integrieren und bei ihren unternehmerischen Aktivitäten berücksichtigen können.

Innovation Xperience: Festo Automation for Good Challenge

am 23. September 2024

Informationen und Anmeldung unter <https://gruendermotor.typeform.com/to/rQts0wTT>

Wie kann die Automatisierung nicht nur unsere Fähigkeiten verbessern, sondern auch als Katalysator für positive Veränderungen dienen, um die dringendsten Probleme unserer Zeit anzugehen, wie z.B. nachhaltige Lösungen für einen grüneren Planeten oder Innovationen im Gesundheitswesen für das globale Wohlergehen?

Am 23. September 2024 hast du die Chance, sinnvolle Lösungen zu entwickeln und diese am 24. September auf der Festo.IO Konferenz zu präsentieren. Die 3 Gewinnerteams werden ein Jahr lang mit der Infrastruktur von Festo unterstützt, um ihre Lösungen weiter zu entwickeln.

Diese Challenge ist mehr als ein Wettbewerb; sie ist eine Plattform für dich, um deine Ideen zu präsentieren, zu einem sinnvollen Wandel beizutragen und dich mit gleichgesinnten Innovatoren zu vernetzen.

Find your next profession – Jobbörse

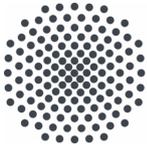
Sereact vergibt Abschlussarbeitsthemen

Ausschreibung im Anhang

Sereact ist ein junges Tech-Startup, das sich zum Ziel gesetzt hat, die letzten Automatisierungslücken in Lagerhäusern und Fertigung mit einer KI-Software für autonome Robotik zu füllen.

Du bist auf der Suche nach einem spannenden Thema für deine Abschlussarbeit? Bei Sereact gibt es Themen aus folgenden Bereichen:

- Software Engineering and Deep Learning
- Mechanical Engineering
- Business Development



Nähere Informationen findest du im Anhang. Bei Interesse, schicke deine Bewerbung auf Deutsch oder Englisch an career@sereact.ai.

Die TTI GmbH sucht neue Geschäftsführung (m/w/d)

Ausschreibung im Anhang

Die TTI GmbH ist seit 1998 die zentrale Anlaufstelle für Existenzgründung der Universität Stuttgart in einer der bedeutendsten Hightech- und Industrieregionen Europas. Sie ist verlässliche Arbeitgeberin und Partnerin für Technologietransfer und Unternehmensgründungen. Die TTI GmbH berät und betreut Existenzgründungen, ist Betreibergesellschaft des Technologiezentrums und unterstützt Existenzgründer*innen und Hochschullehrer*innen in der unternehmerischen Umsetzung ihrer Transferprojekte.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die über Erfahrung in der Führung eines mittelständischen Unternehmens oder einer größeren Geschäftseinheit verfügt.

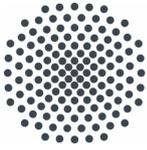
Erwartet werden weiterhin strategische und analytische Kompetenz, unternehmerische Prägung und Gestaltungswille. Ferner werden Erfahrungen in der Entwicklung von Unternehmen oder Geschäftseinheiten sowie eine fundierte Expertise im Finanz- und Rechnungswesen vorausgesetzt. Kenntnisse in der Immobilienbewirtschaftung und Immobilienentwicklung sind gewünscht. Sie besitzen Innovationskraft und ein modernes Führungsverständnis, sind authentisch und teamfähig, kommunikationsstark und durchsetzungsfähig. Als überzeugende/r Netzwerker/in bringen Sie Akteure immer wieder neu zusammen.

Die Aufgaben

- aktive Rolle und Verantwortung als Mit-Geschäftsführer/Mit-Geschäftsführerin
- Weiterentwicklung der TTI GmbH
- Verantwortung für die Budget- und Forecast-Erstellung und Analyse von monatlichen Finanzberichten
- zentraler Ansprechpartner/in für die Gesellschafter und Wirtschaftsprüfer
- Führung und Weiterentwicklung des Teams

Erwartet wird die aktive Zusammenarbeit mit Akteuren des regionalen und überregionalen Gründungsökosystems und den relevanten Stakeholdern. Hierzu zählen insbesondere auch Partner der öffentlichen Gründungsförderung und Beteiligte aus der Wirtschaft. Darüber hinaus bauen Sie das vorhandene Netzwerk und die strategische Verbindung zwischen der TTI GmbH und der Universität Stuttgart weiter aus.

Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2024



Praktikum beim InnoLab_bw im Staatsministerium Baden-Württemberg

Ausschreibung unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/stellen/stellenboerse-des-landes/stellenangebot-einzelansicht/job/praktikumsplaetze>

Du bist voller Ideen und bereit, die Ärmel hochzukrempeln? Du bist auf der Suche nach einem studienbegleitenden Praktikum, das mehr ist als nur Kaffee kochen? Dann haben wir die perfekte Gelegenheit für dich!

Das InnoLab_bw ist ein dynamisches Team, das sich für Innovationen „Made in BW“ einsetzt. Das Team arbeitet außerhalb der Box, bricht alte Denkmuster auf und bringt Menschen aus allen Bereichen zusammen.

Du hast die Möglichkeit, im Team mitzuarbeiten und aus Ideen echte Erfolge zu machen.

Im Archiv habt Ihr Zugang zu allen vergangenen Ausgaben des Newsletters: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/private/startup/>

Hier könnt Ihr Euch von diesem Newsletter wieder abmelden: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Startup mailing list Startup@listserv.uni-stuttgart.de <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>